



Bereits 2021 sollen die 125 Wohnungen an der Burgfelderstrasse beziehbar sein.

Foto: zvg

DIE WG BÜNDNERSTRASSE IM AUFBRUCH

Die WG Bündnerstrasse baut seit über 50 Jahren wieder. Zusammen mit der NWG verwirklicht sie an der Burgfelderstrasse 125 Wohnungen. Präsident Stephan Weippert und der Vorstand möchten, dass die Genossenschaft in den nächsten zehn Jahren noch weiter wächst.

Idee vom Stammtisch wird umgesetzt

1945 wurde die Wohngenossenschaft Bündnerstrasse im Restaurant Brauner Mutz von fünf engagierten Baslern gegründet. Mit dabei Dr. Friedrich Wieser-Seglias, der erster Präsident wurde. Die fünf Männer hatten es eilig, denn 1945 stiegen die Baukosten um 165 Prozent und ein weiterer Anstieg wurde befürchtet. Es war die Zeit der grossen Wohnungsnot in Basel. Zudem führten neue Bestimmungen zu Planungsunsicherheiten. Ab 1947 wurde Bauland nur noch im Baurecht abgegeben, so zum Beispiel auch die Liegenschaft an der Hegenheimerstrasse. Doch 1946 hatte man sich schon das Bauland am Wasgenring, an der Kraftstrasse und an der Bündnerstrasse für den Kindergarten gesichert. Die Kraftstrasse wurde 1966 im Austausch mit dem Luzernerring verkauft.

Wo heute die Sierenzerstrasse steht, befanden sich damals Schrebergärten. 1948 konnten bereits die Wohnungen bezogen werden, die sehr begehrt waren. 1948 betrug die monatliche Miete 150 Franken.

Zuwachs an Wohnungen erwünscht

Seit 2003 ist Stephan Weippert Präsident der WG Bündnerstrasse. Sein Vater wirkte bereits im Vorstand. «Da ich in der Genossenschaft geboren wurde, bin ich immer mehr in das Ganze hineingewachsen.» Stephan Weippert hat viel Herzblut für die Genossenschaft, steht aber heute am gleichen Punkt wie zur Zeit seines Vaters: Von möglichen Nachfolgern sei nichts zu sehen. Dennoch ist er keineswegs amtsmüde. So realisiert die Genossenschaft aktuell bei der Burgfelderstrasse zusammen mit der Neuen Wohnbaugenossenschaft Basel (NWG) einen Neubau mit insgesamt 125 Wohnungen, die hälftig untereinander aufgeteilt werden. Zu diesem Areal sei man wie die Jungfrau zum Kind gekommen, so Stephan Weippert. Doch dass man wieder bauen wollte, wusste man da schon seit einiger Zeit. Es war Glück, dass die WG Bündnerstrasse keine genossenschaftliche Abstim-

mung durchführen musste über den Neubau. Denn so konnten sie rasch handeln, als ihnen das ehemalige Freizeitgarten-Areal von der Regierung angeboten wurde. «Mit den neuen 63 Wohnungen bin ich aber noch nicht dort, wo ich mit der WG Bündnerstrasse sein möchte.» In den nächsten zehn Jahren möchte Stephan Weippert nochmals einen Block mit 20-30 Wohnungen errichten oder kaufen.

Zusammenhalt spielt eine Rolle

Die neuen Wohnungen an der Burgfelderstrasse sind mit 2,5-, 3,5-, 4- und 5-Zimmern hauptsächlich für Familien gedacht. «Wir werden bei der Vermietung auf einen guten Mix achten», erklärt der Präsident. Jedoch seien die Mieten bei dem Neubau höher als

beispielsweise Wohnungen an der Sierenzerstrasse. Damit der Zusammenhalt zwischen den Genossenschaftlern funktioniert, findet einmal im Jahr ein grosses Grillfest für alle statt, meist im Garten der Sierenzerstrasse mit den ungeraden Nummern. Dort steht auch der neu gebaute Doppel-Kindergarten. Der Eingang dieses Gebäude befindet sich an der Bündnerstrasse, die für den Namen der Genossenschaft verantwortlich ist. Hätte es statt dem Schrebergarten-Areal hier schon die Sierenzerstrasse gegeben, würde die Genossenschaft heute sicher WG Sierenzerstrasse heissen. Doch auch wenn sich an der Bündnerstrasse nur der Kindergarten und einige Garagen befinden: Am Namen WG Bündnerstrasse gibt es nichts zu rütteln.

Die WG Bündnerstrasse in Zahlen

Geschäftsadresse:

Sierenzerstrasse 73, 4055 Basel

Anzahl Vorstandsmitglieder: 7

Anzahl Häuser und Wohnungen:

5 Wohnhäuser mit insgesamt 192 Wohnungen
Sierenzerstrasse 68-79: 80 Wohnungen
Hegenheimerstrasse 191 / 193: 15 Wohnungen
Luzernerring 128 / 130: 24 Wohnungen
Wasgenring 15: 10 Wohnungen
Burgfelderstrasse: 63 Wohnungen

Die WG Bündnerstrasse hält zudem eine Beteiligung an der Alterssiedlung Pilatus.

Mietzins exkl. NK, Beispiel Sierenzerstrasse:

3-Zi-Whg: Fr. 975.— bis Fr. 1100.—

4-Zi-Whg: Fr. 1050.— bis Fr. 1325.—



Sierenzerstrasse, Basel.



Wasgenring, Basel



Luzernerring, Basel.

Fotos: zvg